



Innenministerium | Postfach 71 25 | 24171 Kiel

Landräte der Kreise und
Oberbürgermeisterin/Oberbürgermeister
(Bürgermeister)
der kreisfreien Städte
Ausländerbehörden

Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: IV 606-212-29.234.0-23.1
Meine Nachricht vom: 17.11.2006/
21.12.2006, 15.1.2007, 10.5.2007

Stephanie Hinrichsen
stephanie.hinrichsen@im.landsh.de
Telefon: 0431 988-3261
Telefax: 0431 988-3290

Landesamt für
Ausländerangelegenheiten
Haart 148

24539 Neumünster

Außenstelle Lübeck

11. Juni 2007

**Anordnung der Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen für integrierte, langjährig
aufhältige Ausländerinnen und Ausländer nach § 23 Abs. 1 AufenthG sowie Anord-
nung eines Abschiebungsstopps für integrierte langjährig aufhältige Ausländerin-
nen und Ausländer, die in keinem dauerhaften Beschäftigungsverhältnis stehen
nach § 60a AufenthG vom 17.11.2006
hier: Beteiligung der Bundesagentur für Arbeit bei geringfügig Beschäftigten**

Anlässlich der Verfahrensänderungen bei Arbeitsangeboten im Sinne der Ziffer II des Um-
setzungserlasses zum IMK-Beschluss vom 17.11.2007 ergab sich die Frage, wie bei ge-
ringfügig Beschäftigten, die erstmalig ein entsprechendes Arbeitsangebot vorlegen, wel-
ches noch nicht geeignet ist, den Lebensunterhalt (der Familie) zu sichern, zu verfahren
sei. Eine Absprache mit der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit ergab,
dass bei Vorlage eines Arbeitsangebotes in Form eines geringfügigen Beschäftigungsver-
hältnisses auf die Vorrangprüfung grundsätzlich im Rahmen der Bleiberechtsregelung zu
verzichten ist. Die Prüfung der Arbeitsbedingungen durch die Arbeitsverwaltung **kann**
durch die Ausländerbehörde veranlasst werden, wenn im Einzelfall Verdachtsmomente
bestehen, dass z. B. die Arbeitsbedingungen zu Lasten des Arbeitnehmers ausgestaltet
werden sollen.

Im Übrigen können die geringfügig Beschäftigten bis zum 30.9.07 (Auslaufen der IMK-
Bleiberechtsregelung) entsprechende Beschäftigungen sammeln, die in der Summe
schließlich die Sicherung des Lebensunterhaltes gewährleisten können.


Stephanie Hinrichsen